

## Prozess

Anklage: Juan V. wollte sich und seine Familie umbringen

Seite 2

## Rad-Streifen

Mehr Kontrollen und Symbole gegen Falschparker

Seite 3



## Betrüger-Masche

Polizei warnt vor falschen Kollegen am Telefon

Seite 5



## Familienbad Ohlsdorf – der letzte Akt?

Geschichtswerkstatt droht Aus – Hoffnung kommt von unerwarteter Seite

Der Mitteltrakt soll nach dem Neubau des Hallenbads als Eingangsbereich genutzt werden. Doch jetzt will Bäderland auch die beiden Seitentrakte, bislang Räume für Vereine, anders nutzen **Fotos: Haas**

Von Waltraut Haas

**OHLSDORF** Wird die Geschichtswerkstatt der Willi-Bredel-Gesellschaft obdachlos? Seit 26 Jahren hat der 1988 gegründete Verein seinen Sitz im historischen Eingangsbereich des ehemaligen Familienbades Ohlsdorf. Der Mietvertrag der Räume läuft über einen Förderverein und wurde schon im Juni gekündigt. Nun hofft der Verein auf eine Verlängerung.

Die Willi-Bredel-Gesellschaft steht vor einem großen Problem: „Wegen des Hallenbadneubaus wurde allen Mietern des Gebäudes bereits im Juni zum Jahresende von Bäderland gekündigt. Nur der Schwimmklub HSC bekam eine Zusage zum Verbleib“, erklärt Vorstandsmitglied Klaus Struck und rätselt: „Warum wird uns nicht wie dem HSC ein Einzelmietvertrag angeboten?“ Nur der frühere Eingangsbereich – der „Grüne Saal“ – diene zukünftig auch als Eingang für den Neubau des Hallenbades.

„Unsere Arbeit ist durch die Kündigung existentiell gefährdet“, befürchtet Struck. Die derzeitigen barrierefrei zugänglichen Räume beherbergen einen umfangreichen Bestand an historischer Literatur, an Dokumenten und Fotos. Die werden laufend genutzt von Schülern und Studenten, von Stadtteilinitiativen, historisch interessierten Bürgern und einem Lesekreis. Auch zu Veranstaltungen kommen Besucher von weit her, der Standort am ehemaligen Familienbad Ohlsdorf sei ja gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Von hier aus starten auch historische Stadtteilrundgänge. Im

November stehen die Fuhlsbütteler Filmtage wieder auf dem Programm. Auch die öffentlichen Ausstellungen in den Baracken des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers am Wilhelm-Raabe-Weg seien gefährdet, von der Willi-Bredel-Gesellschaft jahrelang aufgebaut. Zahlreiche Schulklassen sowie deutsche und internationale Gäste bezeugen ihre Anerkennung in Gästebüchern und auch mittels Dankeschreiben.

### Verlängerung möglich

„Ein Umzug würde unser ehrenamtliches Engagement im Stadtteil massiv beeinträchtigen“, sagen die eh-

renamtlichen Historiker der Geschichtswerkstatt. „Wir müssen hier bleiben und fordern Bäderland als städtisches Unternehmen dazu auf, dies zu ermöglichen.“

Bei der Vorstellung der Pläne vor einem Jahr im Regionalausschuss war dies immerhin noch so vorgesehen. In der öffentlichen Bürgerfragestunde der Bezirksversammlung am vergangenen Donnerstag fühlte sich jedoch keiner der Bezirkspolitiker mehr zuständig: Ansprechpartner sei Bäderland. Dort aber ist man überrascht, spricht gar von „Fehlinformationen“. Bisher habe die Willi-Bredel-Gesellschaft nie das Gespräch gesucht, erklärte Bäderland-Sprecher Michael Dietel, deutet jedoch eine mögliche „Verlängerung des Mietverhältnisses für eine kurze Übergangszeit“ an. Die Ehrenamtlichen der Geschichtswerkstatt rufen indessen zu einer Kundgebung vor dem Büro der Geschichtswerkstatt auf: am Dienstag, 25. Oktober, 18 Uhr, Im Grünen Grunde 1 b/c. [www.bredelgesellschaft.de](http://www.bredelgesellschaft.de)



Aktive der Willi-Bredel-Gesellschaft auf der Bezirksversammlung

## Herz ist Trumpf – Skattreff sucht Spieler

**BARMBEK** Das Kartenspiel, das vor fast 200 Jahren in der thüringischen Stadt Altenburg entwickelt wurde, erfreut sich in Deutschland nach wie vor großer Beliebtheit. Zum Skatspielen braucht man aber bekanntlich mindestens drei Spieler. Wie gut, dass es den wöchentlichen Skattreff im

DRK-Gemeinschaftszentrum Barmbek gibt. Immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr treffen sich die Damen und Herren, um ihrer Spiel Leidenschaft zu frönen. Und neue Mitspieler sind herzlich willkommen. Da die Zusammensetzung der Tische immer wechselt, wird neuen Teil-

nehmern der Einstieg leicht gemacht. Das Ganze ist ein überaus geselliges Ereignis: In der Pause wird bei Kaffee oder Tee gerne das vorherige Spiel nachbesprochen oder einfach nur geklönt. Wer Interesse hat, kann einfach an einem der nächsten Donnerstage unverbindlich vorbeikommen. (ruh)

► **donnerstags 14 bis 17 Uhr, DRK-Gemeinschaftszentrum Barmbek, Steilshooper Straße 2, Kosten: 2 Euro pro Nachmittag. Weitere Informationen gibt es Di., Mi. und Do. von 14 bis 16 Uhr bei Andrea Puls, ☎ 29 80 39 50 oder [info@drk-hamburg-nord.de](mailto:info@drk-hamburg-nord.de)**

## Gekündigt? Wir helfen Ihnen.



Rechtsanwälte Scharf & Wolter | Kompetenz • Service • Recht  
Fuhlsbüttler Straße 118 • 5 Min. vom Bahnhof • Tel. 040 / 611 300 25  
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr • [www.scharf-und-wolter.de](http://www.scharf-und-wolter.de)

Wir kämpfen für Ihre Rechte Zum Beispiel hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung, Unterhalt, Sorgerecht, Zugewinnausgleich bei Scheidung, Ermittlungs- und Strafverfahren

## Alles sauber? Autowäsche!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 23.10.2016:

★★★★★  
**Platin-Pflege** 20,-  
nur 11,- €  
CleanCar goes App!  
für Android und iPhone  
Jede Woche frische Angebote!

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Steilshooper Allee 5  
Telefon: 040 / 6 30 61 03, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

## Fuhle-Hütte für alle Weihnachtsmarkt ab 21. November

**BARMBEK** Bereits seit August liegen die ersten Christstollen in den Regalen der Supermärkte. Und nach dem verlängerten Sommer im September fühlt sich das herbstliche Oktoberwetter schon an wie Winter. Tatsächlich öffnen in fünf Wochen die ersten Weihnachtsmärkte. Auch der kleine Weihnachtsmarkt mit dem gemütlichen Hüttendorf auf der Piazzetta am Barmbeker Bahnhof beginnt seinen Betrieb am 21. November. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: eine zusätzliche Hütte soll das Programm bereichern. Die Quartiershütte ist eine Aktion der IG Fuhle und wird gefördert aus Mitteln des Verfügungsfonds des Sanierungsbeirats. Die Hütte kann stunden- oder tageweise kostenlos angemietet werden. Einzige Bedingung: es muss sich um nichtkommerzielle Ak-

tionen handeln. Anmelden können sich beispielsweise Schulen oder Kindergärten, die Selbstgebasteltes für einen guten Zweck verkaufen möchten. Auch gemeinnützige Vereine oder Initiativen bekommen hier die Gelegenheit, ihr Angebot vorzustellen.

Manfred Pakusius von der Firma H&P Events, die den Barmbeker Weihnachtsmarkt betreibt, gibt weitere Details bekannt: Die Hütte verfügt über eine Grundfläche von zwei mal zwei Metern, einen Stromanschluss, eine Lampe, einen Tresen und eine Bank. Eine elektrische Heizung ist ebenfalls vorhanden. Interessenten können sich in der Buchhandlung Ulrich Hoffmann (Fuhlsbüttler Straße 106) in eine Liste eintragen. Weitere Informationen gibt H&P Events-Mitarbeiterin Inga-Lisa Doll ([ild@h-p-events.de](mailto:ild@h-p-events.de)). (ruh)



Der Weihnachtsmarkt auf der Piazzetta findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt und ist aus dem vorweihnachtlichen Bild des Stadtteils nicht mehr wegzudenken